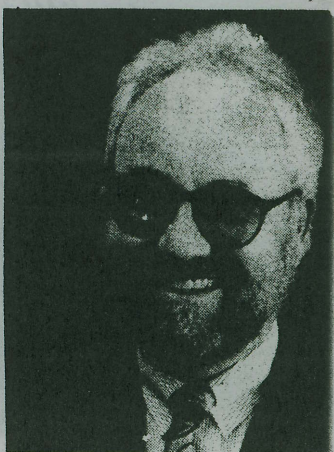




Martin-Schmeißer Stiftung fördert internationalen Austausch

Lange haben wir darauf warten müssen, endlich ist sie da: die erste fachbereichsübergreifende Stiftung zur Förderung internationalen Beziehungen unserer Universität. Im Vorfeld unseres Jubiläum hat der Oberbürgermeister der Stadt Dortmund die Errichtung einer derartigen Stiftung initiiert.

"Dieses Geschenk hat die Universität Dortmund verdient", sagte Günter Samel während der konstituierenden Stiftungsversammlung. Die Stifter einigten sich auf den Namen "Martin-Schmeißer-Stiftung". Die Arbeitsziele der Stiftung basieren sicherlich im Interesse von Martin Schmeißer gelegen, erklärte die Ehefrau und verstorbenen Gründungsrektors. Deshalb hatte sie mir gegenüber in einem Gespräch spontan die Zustimmung dieser Namensgebung signalisiert.

Die Stifter waren sich einig, sich intensiv um weitere Zustiftungen zu bemühen. In ihrem Kreis wurden bereits erste Mitglieder in das Kuratorium gewählt. Auch UniDO schickt zwei Angehörige in das Kuratorium. Noch im nächsten Monat wird der Vorstand bestimmt. Nach Genehmigung durch die Arnsberger Bürgerungspräsidentin kann die Stiftung mit ihrer Arbeit beginnen.

Bis zum heutigen Tag liegen bereits 400.000 Mark auf dem Stiftungskonto. Die Stiftung wird vielfältige internationale Begegnungen fördern. Wissenschaftler und Studierende können demnächst Unterstützung für Forschungs- und Studienreisen ins Ausland rechnen. Letztendlich werden damit Gastaufenthalte möglich.

In der Vergangenheit scheiterten wichtige international orientierte Projekte am Geld. Ein erster Anfang für eine wünschenswerte Intensivierung des Austauschaktivitäten ist jetzt gemacht. Die Stiftung wird nicht nur als Botschafter unserer Universität wirken, sondern über hinaus auch für Dortmund und Bürger in der Region. Ich freue mich, daß diese Stiftung noch in meiner Amtszeit eingerichtet worden ist und danke allen Stiftern im Namen der Universität Dortmund.

Herzlichst

14. de R/ Leich-S.